



150/2014

Kiel, 19. Dezember 2014

Landtagspräsident Schlie: Mit Mut, Zuversicht und Tatkraft ins neue Jahr

Kiel (SHL) - Landtagspräsident Klaus Schlie wünscht allen Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteinern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles Jahr 2015. In seiner Weihnachts- und Neujahrsbotschaft hebt Schlie hervor, dass das zu Ende gehende Jahr gezeigt habe, „wie erfolgreich es gelungen ist, Europa heute zu einem dauerhaften Ort des Friedens zu machen“. Auf diesem Fundament könne Schleswig-Holstein mit „Mut, Zuversicht und Tatkraft“ in das Jahr 2015 gehen.

Die Weihnachtsbotschaft im Wortlaut:

Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner, Weihnachten ist unser wichtigstes Friedensfest. Im ausklingenden Jahr haben sich die Menschen in Schleswig-Holstein, in Deutschland und in ganz Europa auf vielfältige Weise mit dem Thema Frieden auseinandergesetzt. Die Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und an den deutsch-dänischen Krieg vor 150 Jahren haben eindrücklich gezeigt, wie erfolgreich es uns gelungen ist, Europa heute zu einem Ort des dauerhaften Friedens zu machen. Der Hass und das blutige Schlachten von 1914 und 1864 sind uns zutiefst fremd und unverständlich geworden – Krieg und Machtpolitik sind seit vielen Jahrzehnten im Herzen Europas keine Optionen mehr.

An den Außengrenzen unserer europäischen Staatengemeinschaft aber mussten wir in diesem Jahr erleben, dass der Krieg als Mittel gewaltsamer Grenzverschiebungen und zur Durchsetzung von Machtansprüchen eine unselige Wiedergeburt erfuhr. Kaum weniger weit entfernt, im Irak und in Syrien, kam es zu grausamen Verbrechen, in deren Folge Tausende von Menschen gezwungen waren, ihr Zuhause zu verlassen und bei uns Schutz zu suchen. Das Bekenntnis zum Frieden schließt die Bereitschaft mit ein, diesen verfolgten Menschen zu helfen.

2015 können die Deutschen auf 25 Jahre Wiedervereinigung zurückblicken – und das mit Stolz auf das Erreichte, aber auch in dem verpflichtenden Bewusstsein, als Teil Europas an der Weiterentwicklung des europäischen Gedankens mitzuwirken. Bereits 1955 gingen durch die Bonn-Kopenhagener Erklärungen, die den Grundstein zu einer modernen Minderheitenpolitik in Schleswig-Holstein legten, wichtige Signale für ein friedliches Zusammenleben der Menschen unterschiedlichen nationalen Bekenntnisses aus – ein Ereignis, dem wir 2015 ebenfalls besonders gedenken werden.

In der Erinnerung an die Vergangenheit, mit Engagement für die Gegenwart und mit Mut, Zuversicht und Tatkraft für die Zukunft – mit diesem Rezept werden die Bürgerinnen und Bürger Schleswig-Holsteins, Deutschlands und Europas auch 2015 erfolgreich meistern. Dazu wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Neues Jahr!